

Heut gehn ma net hoam



1. Heut gehn ma net hoam, heut gehn ma net hoam, bis daß der Kuk-kuck schreit! Und



schreit der Kuk-kuck im o- bern Ort, so håbts mi gern im un- tern Ort! Heut



gehn ma net hoam, heut gehn ma net hoam, bis daß der Kuk- kuck schreit!

2. Heut gehn ma net hoam, heut gehn ma net hoam,
bis dass der Kuckuck schreit!
Und wånn der Kuckuck Kuckuck schreit,
dånn is ,s für mi no lång net Zeit!
Heut gehn ma net hoam ...

3. Heut gehn ma net hoam, heut gehn ma net hoam,
bis dass der Kuckuck schreit!
Dahoam im Bett, då sterbn die Leut,
drum is ,s besser, wånn i im Wirtshaus bleib!
Heut gehn ma net hoam ...

Die zweite und dritte Strophe dieses im Tullnerfeld sehr bekannten Liedes wurden von Leopold Geiger, Bauer und Fuhrmann in Nitzing, mitgeteilt.